

Baden

Daniela Oehrli tritt als VR-Präsidentin des «Kehl» zurück

Nach 13 Jahren Engagement für das Alterszentrum Kehl (AZK) in Baden tritt Daniela Oehrli als Präsidentin des Verwaltungsrates AZK Betriebe AG und als Vizepräsidentin des VR AZK Immobilien auf die General-



Engagierte sich 13 Jahr für das «Kehl»: Daniela Oehrli.

ARCHIV

versammlung der beiden Aktiengesellschaften am 21. April 2015 zurück. Eigentlich wollt ich das Amt noch bis zur Einweihung der neuen Wohnungen in der zweiten Hälfte 2016 ausüben», so Oehrli. Doch seit letzten November ist sie in einem 80-Prozent-Pensum in der Geschäftsführung der St.-Josef-Stiftung in Bremgarten engagiert, was sie zu ihrem Rücktritt bewogen habe. «Mir waren die kurzen Wege ins Kehl immer sehr wichtig; das ist mit meiner jetzigen Situation leider nicht mehr gegeben», sage Oehrli.

Die ehemalige Badener Stadträtin (SP) wurde 2002 vom Stadtrat in den damaligen Vorstand des Vereins Alterszentrum Kehl delegiert. Nach kurzer Zeit wurde der Vorstand in einen Fachvorstand umbesetzt. 2006 wurden die beiden Aktiengesellschaften AZK Betriebe AG und AZK Immobilien AG gegründet. Mit der Volksabstimmung im Juni 2013 wurde der Grundstein gelegt für den Bau von 52 neuen Wohnungen. Im letzten Mai erfolgte der Spatenstich.

Der Verwaltungsrat wählt im März die Nachfolge von Oehrli. Nominiert ist die SP-Stadträtin Regula Dell'Anno, die schon heute die Stadt Baden im Verwaltungsrat vertritt. (MRU)